

Denkmalanlage Stift St. Paul im Lavanttal

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
Ktn.	Wolfsberg	Sankt Paul im Lavanttal	St. Paul (77129)	UTM 33 490303,79 5171895,86



Als weithin sichtbare Anlage liegt das 1091 gegründete Benediktinerstift St. Paul auf einer felsigen Kuppe im Lavanttal. Auf dem höchsten Punkt des Hügels erhebt sich die Stifts- und Pfarrkirche, eine vermutlich ab dem 4. Viertel des 12. Jahrhunderts errichtete doppeltürmige Pfeilerbasilika, die zu den wichtigsten romanischen Bauten Österreichs gezählt werden kann. Die sie umgebenden Stiftsgebäude wurden zwischen 1618 und 1683 unter Verwendung von älterem Mauerwerk errichtet und zum Teil reich mit Fresken und Stuckaturen ausgestattet

Südöstlich unterhalb des Stiftshügels liegt neben dem großen nach 1840 erbauten Meierhof und dem Stiftsgarten der einschiffige gotische, im 17. Jahrhundert veränderte Bau der Erhardskirche, an deren Chormauern Fresken des 14. und 15. Jahrhunderts erhalten sind.